



SCHWEIZERISCHE GESANDTSCHAFT  
IN BULGARIEN

SOFIA, den 10. Mai 1951.

REFERENZEN: UNSERE H. 8.1/b - M/gb  
IHRE  
VERTRAULICH

E.V.D. HANDELSABTEILUNG			
№ Bulg. 890.0. 200			
19 MAJ 1951	R	4.6.	

Herr Minister,

Ich beehre mich, Ihnen mitzuteilen, dass ich heute mit Herrn Exportdirektor Milucheff im Aussenhandelsministerium eine Unterredung hatte, die der Abklärung der bulgarischen Lieferungsmöglichkeiten diene. Die darüber erstellte Aktennotiz finden Sie diesem Schreiben beigelegt.

Wenn auch Herr Milucheff betonte, Bulgarien beabsichtige den Warenaustausch zu steigern und gedenke zu einem grössern Umsatz als im verflossenen Jahre zu gelangen, so sind die Aussichten vorläufig und bis zur nächsten Ernte kaum bedeutend. Wie die Ernte ausfällt, lässt sich heute noch nicht beurteilen. Sodann kann der Einfluss der Verpflichtungen gegenüber Russland und anderen Satelliten auf die bulgarisch-schweizerischen Beziehungen nicht vorausbestimmt werden. Ich persönlich zweifle sehr daran, ob die eher optimistischen Darlegungen Milucheffs einen reellen Hintergrund haben.

Interessant sind die in der Notiz erwähnten, angeblich auf einen Beamten des Aussenhandelsministeriums zurückgehenden Aeusserungen über die Absicht vermehrter Lieferungen nach der Schweiz. Die Auskünfte Milucheffs haben indessen keine Bestätigung gebracht. Wie es nach der Ernte aussieht, wird sich zeigen !

Ich sehe vor, demnächst noch mit dem Importdirektor im Aussenhandelsministerium, Herrn Ivan Popoff und ebenfalls mit dem Chef für Handelsverträge, Herrn Daskaloff,

An die  
Handelsabteilung des  
Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements  
B e r n



- 2 -

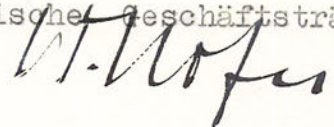
Führung zu nehmen, um mir ein umfassendes Bild über die Aussichten für den schweizerisch-bulgarischen Warenverkehr zu verschaffen.

Zu gegebener Zeit werde ich Sie auf dem Laufenden halten.

Kopie dieses Schreibens geht an die Abteilung für Politische Angelegenheiten des Eidgenössischen Politischen Departements.

Genehmigen Sie, Herr Minister, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

Der Schweizerische Geschäftsträger:



1 Beilage